



Eine Region zeigt, was sie kann.



Interview mit der Geschäftsführung der Westfalen-Initiative zu den Motiven und Hintergründen des WestfalenSlams

Der WestfalenSlam ist eine Veranstaltung, wie es sie in Westfalen noch nicht gegeben hat. Zwölf Wettbewerbe sollen am 19. Juli in Lippstadt mit einer geballten Ladung Talent, Können und Begeisterung quer durch alle Altersgruppen vor allem Spaß und Unterhaltung bringen. Sie sollen aber auch das WIR-Gefühl stärken und zeigen, welches Potential und welche Stärken die Region hat. Das möchte jedenfalls der Veranstalter, die Westfalen-Initiative, hiermit erreichen. Die Geschäftsführer Dr. Eberhard Christ, Dr. Niels Lange und Wolfgang Schäfer erzählen, wie die Idee zu diesem Tag des Slams entstanden und gewachsen ist.

Wie sind Sie auf die Idee gekommen, eine solch bunte und vielfältige Veranstaltung für Westfalen auf die Beine zu stellen?

Dr. Niels Lange: Die Idee für eine solche Veranstaltung, die vor allem junge Menschen anspricht und ein modernes Westfalen zeigt, gibt es schon länger. Irgendwann kam dann der Impuls, diese Idee auch mit Leben zu füllen. Also haben wir überlegt, was hat Westfalen zu bieten und wie können wir die Vielfalt der Region in einer spaßigen Talentschau abbilden. Herausgekommen ist der WestfalenSlam, ein Event, der Menschen mit ganz verschiedenen Interessen unter dem Label Westfalen zusammenbringt.

Dr. Eberhard Christ: Es gibt ja schon einige Veranstaltungen, die dem Westfalen-Gedanken Rechnung tragen. So zum Beispiel das Westfalen-Diplom des Projektes ‚Kultur in Westfalen‘ - eine Art westfälische Schnitzeljagd. Oder das Westfalen Gourmet Festival. Wir haben uns von derartigen Veranstaltungen inspirieren lassen. Aber mit unserem Ansatz möchten wir noch mehr bieten. Wir wollen Vielfalt zeigen und die Menschen hier in Westfalen motivieren, ihr Können und ihre Talente unter Beweis zu stellen.

www.westfalen-initiative.de

Westfalen-Initiative, Piusallee 6, 48147 Münster, Telefon (0251) 591 6406, Telefax (0251) 591 3249,
info@westfalen-initiative.de

Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl

Vorstandsvorsitzender : Wolfgang Hölker, Geschäftsführung: Dr. Niels Lange, Wolfgang Schäfer

Verein Westfalen-Initiative e. V.

Vorsitzender: Dr. Karl-Heinrich Sümmermann, Geschäftsführender Vorstand: Dr. Eberhard Christ



Eine Region zeigt, was sie kann.



Warum haben Sie sich für Lippstadt als Veranstaltungsort entschieden?

Wolfgang Schäfer: Lippstadt liegt ja quasi mitten in Westfalen und eignet sich schon alleine deswegen und auch wegen der kurzen Wege innerhalb der Stadt besonders gut als Location für eine Veranstaltung, die ganz Westfalen repräsentieren soll. Hinzu kommt, dass die Stadt und das Team vom Stadtmarketing große Veranstaltungserfahrung haben und uns prima unterstützen.

Dr. Eberhard Christ: Lippstadt war von unserer Idee begeistert und hat sich bei der Suche nach geeigneten Locations für die verschiedenen Slams sofort kooperativ gezeigt. Die Stadt ist außerdem verkehrstechnisch gut erreichbar, was für den WestfalenSlam besonders wichtig ist. Denn wir möchten Menschen aus ganz Westfalen bewegen, bei dieser Veranstaltung mitzumachen und dabei zu sein!

Was hat Sie dazu veranlasst, dieser Veranstaltung einen durchgängigen Slam-Charakter zu geben?

Dr. Niels Lange: Ein Slam hat einerseits sportlichen Charakter: Man denke an den ‚Grand Slam‘ beim Tennis. Er steht aber auch für eine sehr moderne Form des Wettstreits wie beim Poetry oder Science Slam und spricht damit vor allem junge Menschen an. Slams sind ja gerade sehr beliebt. Und da liegt es nahe, diese Form des Wettbewerbs auch für andere Disziplinen zu nutzen. Ein Slam bringt außerdem auch eine spaßige Seite mit. Er ist also eine ideale Kombination aus Wettbewerb und lockerer Unterhaltung, mit der wir die Menschen nach Lippstadt holen möchten.

Wie haben Sie die Auswahl für die Slams getroffen?

Wolfgang Schäfer: Westfalen hat unglaublich gute Slam-Poeten. Insofern ging am Poetry Slam schon mal kein Weg vorbei. Technik und Wissenschaft dürfen bei einer Talent- und Leistungsschau natürlich auch nicht fehlen - ebenso wenig der Sport. Zumal Westfalen mit dem Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW), einem unserer Partner, über den zweitgrößten Fußballverband Deutschlands verfügt. Mit dem Band-, Game-, Kurzfilm- und MatheSlam richten wir uns an das junge Publikum, das wir besonders ansprechen möchten. Chor- und RacingSlam sind hingegen Veranstaltungen, mit

www.westfalen-initiative.de

Westfalen-Initiative, Piusallee 6, 48147 Münster, Telefon (0251) 591 6406, Telefax (0251) 591 3249, info@westfalen-initiative.de

Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl

Vorstandsvorsitzender : Wolfgang Hölker, Geschäftsführung: Dr. Niels Lange, Wolfgang Schäfer

Verein Westfalen-Initiative e. V.

Vorsitzender: Dr. Karl-Heinrich Sümmermann, Geschäftsführender Vorstand: Dr. Eberhard Christ



Eine Region zeigt, was sie kann.



denen man ganz unterschiedliche Menschen in Westfalen erreicht. Wir haben uns also für eine bunte Mischung entschieden, die für jeden etwas bietet.

Wie sieht sich Westfalen? Und was möchte die Westfalen-Initiative mit dem WestfalenSlam bewirken?

Dr. Niels Lange: Westfalen hat Nachholbedarf, was ein positives Selbstbild betrifft. Umfragen außerhalb der Region fielen im Vergleich zur eigenen Einschätzung sogar positiver aus. Deshalb wollen wir darauf aufmerksam machen, was die Region zu bieten hat. Schon das Projekt ‚Kultur in Westfalen‘ hat eine unglaublich breit gefächerte und kreative Kulturszene zutage gefördert. Und auch unsere Partner von ‚create music‘ können mit einer großen und starken Band-Nachwuchsszene aufwarten.

Dr. Eberhard Christ: Westfalen ist in jeder Beziehung leistungsstark. Das sollten die Menschen auch ganz selbstbewusst leben. Mit dem WestfalenSlam möchten wir dies deutlich machen. Die Veranstaltung soll zeigen, dass in Westfalen richtig was los ist und die Region nicht nur wirtschaftlich stark, sondern auch lebenswert ist.

Was glauben Sie, welche Rolle spielt eine solche Großveranstaltung für die Region Westfalen?

Wolfgang Schäfer: Eine Veranstaltung wie der WestfalenSlam bringt Menschen zusammen, die sich sonst vielleicht nie begegnen würden. Es ist ein Tag, der junge Talente zeigt und der hoffentlich möglichst viele Menschen in Westfalen und auch außerhalb mobilisiert, mit dabei zu sein. Dieses besondere Slam-Ereignis ist ein Signal. Es wird nicht über Nacht das große Westfalen-Bewusstsein herausbilden. Aber es wird die Besucher und alle, die in den Medien davon erfahren, sensibilisieren, was Westfalen zu bieten hat. Und es ist vielleicht auch ein Startschuss für viele weitere Veranstaltungen.

www.westfalen-initiative.de

Westfalen-Initiative, Piusallee 6, 48147 Münster, Telefon (0251) 591 6406, Telefax (0251) 591 3249, info@westfalen-initiative.de

Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl

Vorstandsvorsitzender : Wolfgang Hölker, Geschäftsführung: Dr. Niels Lange, Wolfgang Schäfer

Verein Westfalen-Initiative e. V.

Vorsitzender: Dr. Karl-Heinrich Sümmerrmann, Geschäftsführender Vorstand: Dr. Eberhard Christ



Eine Region zeigt, was sie kann.



Was wünschen Sie sich vom WestfalenSlam?

Dr. Niels Lange: Wünschen würde ich mir, dass ganz verschiedene Menschen in Lippstadt zusammenkommen und noch sehr lange an diese unvergessliche Veranstaltung denken. Dass Menschen miteinander ins Gespräch kommen und eine etwas andere Sicht auf Westfalen mit nachhause nehmen.

Wolfgang Schäfer: Ich wünsche allen, dass die Slams in Lippstadt die Menschen begeistern. Dass Zuschauer und Teilnehmer viel Spaß haben und Westfalen als attraktive, lebenswerte Region erleben. Toll wäre es, wenn das Wetter dabei auch mitspielt.

Dr. Eberhard Christ: Ich wünsche mir möglichst viele ‚Mitmacher‘ und hoffe, dass der WestfalenSlam ein Auftakt ist, für mehr Westfalen-Bewusstsein und dafür, dies auch zu zeigen.

Kontakt: Andrea Geistert-Krol, Westfalen-Initiative
Tel. 0251 591 5586
presse@westfalenslam.de

Zur Westfalen-Initiative:

Die Westfalen-Initiative will die westfälische Identität schärfen und das bürgerschaftliche Engagement in Westfalen stärken. Sie setzt gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Westfalens Impulse für die Region, damit diese sich im Wettbewerb der Regionen behauptet und ihre in Geschichte und Tradition entwickelten Stärken voll entfaltet. Die Aktivitäten der Westfalen-Initiative sind vielfältig. Sie reichen von kulturellen Projekten über die Stärkung der Stadt- und Regionalentwicklung bis zu Innovationsprojekten. Die Westfalen-Initiative im Internet: **www.westfalen-initiative.de**

Westfalen-Initiative
Piusallee 6
48147 Münster
Tel.: 0251 591 6406
Fax: 0251 591 3249
info@westfalen-initiative.de
www.westfalen-initiative.de

www.westfalen-initiative.de

Westfalen-Initiative, Piusallee 6, 48147 Münster, Telefon (0251) 591 6406, Telefax (0251) 591 3249, info@westfalen-initiative.de

Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl

Vorstandsvorsitzender : Wolfgang Hölker, Geschäftsführung: Dr. Niels Lange, Wolfgang Schäfer

Verein Westfalen-Initiative e. V.

Vorsitzender: Dr. Karl-Heinrich Sümmermann, Geschäftsführender Vorstand: Dr. Eberhard Christ